



## Kulturelle Vielfalt

gehört zu Eberswalde und zur Hochschule. Sie erweitert den Horizont, schafft neue Ideen und Anregungen. Wir schätzen das Filmfestival „Provinziale“, das Fest „jazz in e.“, den **Choriner Musiksommer** und jeden Samstag um halb elf den kulturellen Morgengruß „Guten Morgen Eberswalde“; die Gartenkonzerte im Sommer, die Zainhammermühle mit ihren Künstlerinnen und Künstlern und unseren kleinen, schönen Weihnachtsmarkt. Das Leben in der Provinz ist reich an Begegnungen mit Kulturschaffenden und Menschen, die das Leben hier gestalten.

Unsere Hochschule ist **international** in Austauschprogramme, Partnerschaften und viele andere gemeinsame Aktivitäten eingebunden. Das trägt mit den ausländischen Studierenden, Lehrenden und Forschenden zu einem vielfältigen Leben an unserer Hochschule und in Eberswalde bei.

Zu finden sind wir an vielen Stellen in der Stadt. Unser **Stadtcampus** liegt mitten im Leben von Eberswalde. Die Gebäude zeigen die lange Entwicklung von der **Alten Forstakademie** über zahlreiche Schritte bis zu den modernen Gebäuden der Bibliothek und unserem 2013 fertiggestellten neuesten Hörsaal.

Der **Waldcampus** mit seinen Werkstätten, Laboren und Veranstaltungsgebäuden ist architektonisch ebenfalls ein Abbild der langen und ereignisreichen Geschichte des Forschungsstandorts Eberswalde.

Der dritte Standort ist der **Forstbotanische Garten**. Gewächshäuser, Labore und Sammlungen bieten eine Fülle an Pflanzen, auch seltenen Gewächsen und Präparaten als Forschungs- und Anschauungsmaterial. Manche sind einzigartig.

## Die grünste Hochschule Deutschlands

Wir meinen es ernst und leben Nachhaltigkeit. Was wir aus der Forschung wissen, setzen wir für uns eigenverantwortlich in Lehre und Leben um. Wir sind die **erste klimaneutrale Hochschule Deutschlands** und vermeiden Emissionen durch sparsame Nutzung von Energien aus regenerativen Rohstoffen. Unvermeidbare Emissionen kompensieren wir in einem von Alumni initiierten und global wirksamen Projekt.

Gemeinsam haben Studierende und Mitarbeitende am Runden Tisch **Grundsätze zur nachhaltigen Entwicklung unserer Hochschule** entwickelt. Diese wurden für die gesamte Hochschule beschlossen und bilden nun auch die Basis unserer Berichterstattung. Klar an unseren Zielen zur nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet und mit einzigartigem Profil. Wir gestalten Nachhaltigkeit mit der Natur für den Menschen – bereits seit 185 Jahren und auch in der Zukunft.

## Informieren Sie sich!

### Die HNE Eberswalde auf einen Blick

Studiengänge | 17 (8 Bachelor- und 9 Masterstudiengänge)  
 Fachbereiche | 4 (Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen, Nachhaltige Wirtschaft)  
 Studierende | ca. 2.200  
 Professuren | 54  
 Drittmitteleinnahmen 2014 | ca. 5,7 Millionen Euro

### Meilensteine der Entwicklung

1830 Gründung der „Höheren Forstlehranstalt“ Eberswalde  
 1992 Neugründung als FH Eberswalde  
 2010 Umbenennung und Profilierung als Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)  
 2010 Auszeichnung mit dem europäischen EMAS-Award für vorbildliches Umweltmanagement  
 2013 Nachhaltigkeitsgrundsätze von Hochschulangehörigen entwickelt und vom Senat beschlossen  
 2014 Erster integrierter Nachhaltigkeitsbericht  
 2014 Klimaneutralität

### Ihre Kontaktmöglichkeiten

**HNEE – Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde**  
 Stadtcampus | Schicklerstraße 5 | 16225 Eberswalde

Telefon: (0 33 34) 657 0 | E-Mail: info@hnee.de

#### Der Präsident

Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson

Telefon: (0 33 34) 657 151 | E-Mail: buero.praesident@hnee.de

#### Technologie- und Innovationsberatungsstelle

Telefon: (0 33 34) 657 114 | E-Mail: tib@hnee.de

#### Abteilung Studierendenservice

Telefon: (0 33 34) 657 134 | E-Mail: studieren@hnee.de

[www.hnee.de](http://www.hnee.de) | [www.facebook.com/HNE.Eberswalde](https://www.facebook.com/HNE.Eberswalde)

### Lesen Sie mehr über uns!

[www.hnee.de/nachhaltigkeitsbericht](http://www.hnee.de/nachhaltigkeitsbericht)



## Nachhaltigkeit erforschen, lehren und erleben Seit 185 Jahren





# Mit der Natur – Für den Menschen

Unser Profil ist besonders und einzigartig. Wir erforschen für **Natur, Wirtschaft und Gesellschaft** die Potenziale nachhaltiger Entwicklung. Das ist modern. Seit Gründung der Hochschule als **Höhere Forstlehranstalt** vor den Toren Berlins.

Dynamische **Zukunftsbranchen** wie Erneuerbare Energien, Regionalmanagement, Nachhaltiger Tourismus, Naturschutz, Forstwirtschaft, Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel und Nachhaltige Wirtschaft sind unsere Themen. Unsere Holztechniker\*innen erforschen am „alten“ Werkstoff Holz neue Verfahrenstechniken und Anwendungen. Die **nachhaltige Entwicklung** steht im Mittelpunkt unserer Hochschule. Seit 1830. Und in Zukunft.

Unser Angebot der auf Inhalte für den **ländlichen Raum** konzentrierten Fächer zieht jedes Jahr mehr Studienbewerber\*innen an. In 17 Studiengängen lernen rund 2.200 Studierende bei über 50 Professorinnen und Professoren an den Fachbereichen für Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft. Das geschieht auch bei und mit unseren **Praxis-Partnerinnen und Partnern in der Region**.

Studium und Lehre sind erfolgreich. Weil wir gut forschen und dieses Wissen gern weitergeben. Wir gehören zu den **forschungsstärksten Fachhochschulen Deutschlands**. Mit unseren regionalen sowie internationalen Partner\*innen haben wir 2013 mehr als ein Drittel unseres Haushalts mit Drittmitteln gestalten können.



Die erfolgreiche Forschung in jährlich mehr als 100 (auch internationalen) Projekten ist Voraussetzung für die Lösung wichtiger Zukunftsfragen. Dafür sind wir in ein tragfähiges **Netzwerk in Forschung, Politik, Wirtschaft und Verwaltung** eingebunden. In diesem Netz transferieren wir Theorie in gesellschaftlich und wirtschaftlich nützliche Praxiszusammenhänge und nehmen neue Fragen auf. Für den Wissenstransfer von Wissenschaft zu Wirtschaft unterhalten wir ein eigenes Beratungsteam – die Technologie- und Innovationsberatungsstelle.

Unsere **Forschungsschwerpunkte** „Nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums“ und Nachhaltige Produktion und Nutzung von Naturstoffen legen die Grundsteine für vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. **Interdisziplinarität** steht in unserem Leitbild. Es ist die Grundlage für die erfolgreichen Unternehmen, die sich aus unserer Hochschule an der Schnittstelle von Tradition und Innovation jedes Jahr gründen. Wir unterstützen das mit unserem **Gründungszentrum**. Dort bieten wir den Raum für den erfolgreichen Transfer und die Transformation wissenschaftlicher Ergebnisse in die Wirklichkeit unserer Wirtschaftswelt. **Transdisziplinäres Denken und Handeln** ist dabei oft das Fundament der erfolgreichen Unternehmensgründungen.

Dafür bereiten wir in 17 Bachelor- und Masterstudiengängen Studierende auf eine erfolgreiche Zukunft vor.

## Die Studienangebote der HNE Eberswalde

### Bachelor

Finanzmanagement

Forstwirtschaft

Holztechnik

International Forest Ecosystem Management

Landschaftsnutzung und Naturschutz

Ökolandbau und Vermarktung

Regionalmanagement

Unternehmensmanagement

### Master

Forest Information Technology

Global Change Management

Holztechnik

Kommunalwirtschaft

Nachhaltiges Tourismusmanagement

Nachhaltige Unternehmensführung

Öko-Agrarmanagement

Regionalentwicklung und Naturschutz

Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement



Wir leben, arbeiten und studieren hier.

## In Eberswalde

Für Eberswalde.

Unsere Stadt liegt in ruhiger, wunderbarer Natur und dabei gleichzeitig nur **knapp 30 Bahnminuten vom Metropolenleben Berlins** entfernt. Eine 400 Jahre alte Wasserstraße – der Finowkanal – zieht sich an vielen Stellen romantisch durch die ganze Stadt und bietet idyllische Orte zum kurzen Erholen vom Alltag. Vor den Toren Eberswaldes liegen der Naturpark Barnim und das **Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin** mit dem Weltnaturerbe Grumsiner Forst. Viele Seen sind das ganze Jahr über Ziel für Freizeit und Entspannung.

Die Stadt, in der wir leben und arbeiten, hat eine mehr als 750 Jahre lange Geschichte. Industrialisierung und Metallverarbeitung sind bis heute mit

eindrucksvollen architektonischen und technischen Leistungen im Stadtbild präsent. Eberswalde hat in den letzten 25 Jahren eine großartige Transformation erlebt. Zum Beispiel mit dem **Familiengarten am Finowkanal**, einem ehemaligen Industriestandort. Er dient jetzt der Erholung. Heute dominieren Dienstleistungen speziell im Gesundheitssektor und die öffentlichen Verwaltungen den Arbeitsmarkt der Kreisstadt. Dabei bietet die Stadt Studierenden und Beschäftigten **guten und erschwinglichen Wohnraum**.

Hochschulangehörige beteiligen sich an der Stadtentwicklung und unterstützen mit viel Engagement Projekte vor Ort.